

# Der Wulche Chratzer

Quartierblatt von Bethlehem



## Den Bach runter

Seite 2

### Inhalt

Ausflugziele in und um Bethlehem	2
An den Ufern des Gäbelbachs	2
Online-Arbeitsintegration	2
Mithelfen beim Kerzenziehen?	2
Den Friedhof Bümpliz neu entdecken	2
Aktion «Weihnachtspäckli»	3
Machen Sie Bern zu Ihrem Garten!	3
«CityCard»- ein Ausweis für alle?!	3
«Sprungbrett in die Pflege»	3
Das «Schlachthaus Theater» im Tscharni	4
Armadacup	4
«#babylon»	4
Restaurant Tea Room Blumenfeld	4
Auf der Suche nach neuen Orten?	4
Indoorspielen im Familienhaus in Bümpliz	4
«Le Chat qui danse» und Brunch	5
Kindersachenbörse und Gänggeli-Märit	5
Weihnachtslaternen-Wettbewerb	5
Balkon-Blumen-Bewertung	5
Demonstration im Tscharnergut	5
Neues aus der Freizeitwerkstatt	6
«Tribal Fusion» - der moderne Bauchtanz	6
Orientierungslauf im Tscharnergut	6
Die Zeit bringt Neues - und Uhren	6
Mitmachen beim Weihnachtsmusical	7
Seniorenangebote in Bern West	8
Bauer sucht Frau in der Werkstatt	8
Veranstaltungskalender	8

## Ausflugsziele in und um Bethlehem

In diesem Jahr stellen wir Ihnen in jeder Ausgabe ein Ausflugsziel, einen Treffpunkt oder eine Sehenswürdigkeit vor. Haben Sie vielleicht selber einen Ort, den Sie unseren Leserinnen und Lesern vorstellen möchten? Senden Sie uns Ihren Vorschlag an «Redaktion Der Wulchechratzer», Waldmannstrasse 17a, Postfach 379, 3027 Bern oder [wulchechratzer@tscharni.ch](mailto:wulchechratzer@tscharni.ch). Die Redaktion

## An den Ufern des Gäbelbachs

Ausgangspunkt unseres heutigen Ausflugs ist die Station Riedbach (vier Minuten mit der S-Bahn ab Bahnhof Bümpliz Nord). Unser Ziel ist der Campingplatz Eymatt, den wir in einer ca. zweistündigen Wanderung durchs Gäbelbachtal erreichen. Das Gäbelbachtal ist ein Naherholungsgebiet am Rande der Stadt Bern. Obwohl die Nähe zur Zivilisation gut spürbar ist, hat man doch den Eindruck, in der Natur zu sein. Am Bahnhof Riedbach folgt man dem gelben Wegweiser Richtung Wohlen bis zur Mühle Riedbach, einem ehemaligen Gasthaus. Von der Mühle Riedbach wandern wir weiter Richtung «Gäbelbachtal/Bern/Gäbelbach», an einem Weiler vorbei, bis wir bald danach in den Wald einbiegen. Nun wird die Wanderung immer schöner. Gemütlich spazieren wird dem Gäbelbach entlang - dieser schlängelt sich idyllisch durch den Wald. Die Ufer des Baches sind hier noch weitgehend intakt und unverbaut. Unterwegs bieten sich verschiedene Möglichkeiten um zu rasten, die Wasserflasche aufzufüllen oder an einer der Grillstellen zu bräteln. Insbesondere auch für Kinder ist dieser Ausflug abwechslungsreich: Am Bach können sie Staumauern bauen und im Wald klettern. Und wer entdeckt wohl die Höhle zum Spielen? Nach einer Pause geht es weiter durch den Wald, immer dem Bach entlang. Bei Brünnen müssen wir einen Flusstunnel durchqueren und kurz darauf kommen wir zum Tierpark Gäbelbach. Dort spazieren wir neben der Napoleonsbrücke vorbei, die über den Gäbelbach führt. Im Jahr 1798, als französische Truppen Teile der Schweiz eroberten, wurde von ihnen der bernische Staatsschatz beschlagnahmt. Gemäss Überlieferung wurde dieser über die frühere Brücke an diesem Standort abtransportiert. Später sei damit Napoleons Feldzug in Ägypten finanziert worden. Weiter geht es dem Kanal entlang, nun den Wald abwärts, hinunter Richtung Wohlensee. Nachdem wir den Wald hinter uns gelassen haben, geht es an Schrebergärten und Schilf vorbei, bis wir bald darauf zum Campingplatz Eymatt kommen. Ganz in der Nähe mündet der Gäbelbach schliesslich in den Wohlensee. Von der Bushaltestelle Eymatt Camping fahren wir zurück nach Bethlehem. en

## Online-Arbeitsintegration

Coople ist eine der führenden Online-Plattformen zur Vermittlung von flexiblen Arbeitseinsätzen. Arbeitnehmende erstellen ein persönliches Profil, Arbeitgebende platzieren Jobangebote und der Coople-Algorithmus bringt innerhalb kurzer Zeit geeignete Kandidatinnen und Kandidaten mit den passenden Jobs zusammen. Auf diese Weise führt das Sozialamt der Stadt Bern zusammen mit Coople einen speziellen Vermittlungspool für Personen aus der Sozialhilfe ein. Verschiedene Partnerfirmen schreiben hier Kurzjobs gezielt für diese Personengruppe aus. Die Einsätze dauern oft nur wenige Tage und sind für Stellensuchende aus der Sozialhilfe geeignet. Das Konzept wird im Rahmen eines Pilotprojekts bis Juli 2019 getestet. Mit dem Projekt sollen niederschwellige Arbeitsmöglichkeiten für Personen in schwierigen Lebenslagen geschaffen werden. Die Sozialhilfebeziehenden können dank den Einsätzen Erfahrungen sammeln, Kontakte knüpfen und einer Beschäftigung nachgehen. Gleichzeitig sollen sie dadurch ihre Abhängigkeit von der Sozialhilfe verringern und einen Zusatzverdienst erwirtschaften können. «Die mitwirkenden Firmen geben Menschen in schwierigen Lebenssituationen eine Chance und übernehmen damit soziale Verantwortung», betont Gemeinderätin Franziska Teuscher und verspricht, dass auch die Stadtverwaltung Kurzjobs anbieten werde. Informationsdienst Stadt Bern

## Mithelfen beim Kerzenziehen?

Ab dem 28. November findet wieder das traditionelle Kerzenziehen statt. Dazu suchen wir noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die uns dabei unterstützen, entweder beim Kerzenziehen selber oder im dazugehörigen Café Bougie. Interessenten melden sich bitte an der Informationsstelle im Quartierzentrum im Tscharnergut, unter 031 991 70 55 oder [info@tscharni.ch](mailto:info@tscharni.ch) mk

## Den Friedhof Bümpliz neu entdecken

Der Friedhof Bümpliz birgt viele spannende Geschichten, Anekdoten aus vergangenen Zeiten und interessante Biografien. Stadtgrün Bern hat die Besonderheiten und einige Geschichten rund um den Friedhof im Berner Westen in einer Broschüre zusammengetragen und mit historischen Bildern ergänzt. Die Broschüre ist als Rundgang mit 17 Stationen konzipiert und lädt die Besuchenden ein, den Friedhof auf eine neue Art kennenzulernen. Das Büchlein ist auf allen Stadtberner Friedhöfen und bei Stadtgrün Bern (Bümplizstrasse 45, 3027 Bern) kostenlos erhältlich. Informationsdienst Stadt Bern



**Bäckerei-Konditorei Sterchi**  
Bethlehemstrasse 2  
Bottigenstrasse 46  
[sterchi-beck.ch](http://sterchi-beck.ch)

## «Herbschtzyt isch Marronizyt»

*Jetzt probieren:*

Marronibrot, Marronirahmschnitte,  
Vermicelles, Marroni-Dessert

## SIE SUCHEN, WIR FINDEN.

Aktuell: Wohnungen und Autoeinstellplätze  
in Bern West, einzeln mietbare Tiefkühlfächer  
im Tscharnergut.



**DR. MEYER**  
Immobilien AG

Ihr Partner für Immobilien

Morgenstrasse 83A, 3018 Bern  
Telefon 031 996 42 52  
[info@dr-meyer.ch](mailto:info@dr-meyer.ch), [www.dr-meyer.ch](http://www.dr-meyer.ch)

## Aktion «Weihnachtspäckli»

Für die Aktion «Weihnachtspäckli» werden wir wieder Päckli sammeln. Diese Päckli werden mit Lastwagen nach Moldawien, Rumänien, Weissrussland und andere ehemalige Ostblockländer gefahren, wo sie an bedürftige Kinder und Erwachsene verteilt werden. Wer als Kind so ein Päckli erhalten hat, erinnert sich oft ein Leben lang daran! Das Päckli löst nicht alle Armutsprobleme, aber es ist eine grosse Ermutigung für viele. Darum: Lasst uns viele Menschen ermutigen und helfen Sie mit, Päckli machen! Die Päckli sollten gemäss einer Packliste zusammengestellt werden, damit sie inhaltlich ähnlich sind. Einen detaillierten Flyer bekommen alle Haushalte, die Werbung akzeptieren, per Post zugestellt. Videos und Informationen, wie auch die Inhaltsliste, finden Sie auf [www.weihnachtspaeckli.ch](http://www.weihnachtspaeckli.ch). Bei Fragen können Sie auch telefonieren: Ruth Tannheimer gibt Auskunft unter 031 992 87 17. Fertige Päckli können an folgenden Orten abgegeben werden:

- Café mondial, Di–Fr, 13.–16.11., 9–11 Uhr.
- Kath. Kirche St. Mauritius, Di–Do, 13.–15.11., 9–11 Uhr.
- Run-Sys Computergeschäft, Mo–Fr, 19.–23.11. 9.30–11.30 und 14–17.30 Uhr, Sa, 24.11., 10–15 Uhr.
- a-plus Audio-Akustik AG: Brünnenstrasse 126, Mo–Fr, 19.–23.11. 8.30–12 und 13.30–18 Uhr.

## Machen Sie Bern zu Ihrem Garten!

Das Gemüse-Hochbeet auf dem Quartierplatz, Hühner auf dem Dach, Kräuter im Einkaufswagen, Familiengärten, Stadtbienen oder «Urban Farming» - Gärtnern in der Stadt ist hochaktuell und liegt im Trend. Das Landidyll in der Stadt, Nachhaltigkeit, der Wunsch, selbst etwas zu erschaffen oder Lust auf Gemeinschaftsprojekte: Die Beweggründe sind vielfältig und die Bedürfnisse gross. Verfügbare und geeignete Flächen hingegen sind rar. Stadtgrün Bern nimmt sich dieser Herausforderung an und möchte gemeinsam mit Ihnen über neue Gartenformen nachdenken, Ideen entwickeln und spannende Projekte ausprobieren. Wir starten unsere «Ideenwerkstatt Stadtgärten 2020» am Mittwoch, 31. Oktober von 18 Uhr bis 20 Uhr in den Gewächshäusern von Stadtgrün Bern, Elfenaueweg 94d, 3006 Bern. Wir laden Sie herzlich ein mitzudenken, erste Ideen auszutauschen und sich bei einem kleinen Apéro inspirieren zu lassen. Aus organisatorischen Gründen sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie sich per Mail anmelden unter [stadtgaerten@bern.ch](mailto:stadtgaerten@bern.ch) Christoph Schärer, Leiter Stadtgrün

## «CityCard»- ein Ausweis für alle?!

Verschiedene Städte auf der Welt, zum Beispiel New York, haben eine CityCard eingeführt: Ein Ausweis für alle Menschen, die gemeinsam in einer Stadt leben - unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Aufenthaltsstatus. Eine solche Karte ist ein Symbol für eine solidarische und weltoffene Stadt. Auch in Bern wird über die Einführung einer CityCard diskutiert. Was würde die Einführung einer CityCard in Bern für Dich/Sie verändern? Diskutieren wir gemeinsam am Stadtforum darüber! Das Stadtforum findet am Freitag, 26. Oktober von 17.30- 21 Uhr im Quartierzentrum im Tscharnergut statt. Eingeladen sind alle Interessierten, die Teilnahme ist kostenlos. Nebst spannenden Informationen und Diskussionen rund um die CityCard erwarten die Teilnehmenden auch musikalische und kulinarische Leckerbissen. Organisiert wird das Stadtforum von den Organisationen «MiAu-Q» (Mitwirkung für Ausländerinnen und Ausländer im Quartier) und «Wir alle sind Bern». Mehr Informationen zum Stadtforum: [www.miau-q.ch](http://www.miau-q.ch) ss

## «Sprungbrett in die Pflege»

Bäuerin Annemarie Schürch hat den Lehrgang «Pflegehelfer/-in SRK» absolviert und macht nun eine Lehre als Fachangestellte Gesundheit – mit 55 Jahren. Nach fast 30 Jahren als Bäuerin hat Annemarie Schürch 2016 den Lehrgang «Pflegehelfer/-in SRK» absolviert – um beruflich in die Pflege einzusteigen. Im Theorieteil erwarb die Emmentalerin die Grundlagen zur Pflege und Betreuung, im Praktikum in einem Pflegeheim konnte sie das neue Wissen anwenden und vertiefen. «Diese Mischung aus Theorie und Praxis hat mir sehr gefallen.» Die Berufsaussichten mit dem Zertifikat «Pflegehelfer/-in SRK» sind gut: Die Erfahrung zeigt, dass die meisten Absolventen des Lehrgangs rasch eine Stelle finden. Ausserdem legt der Lehrgang die Basis für eine berufliche Weiterentwicklung als Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) EFZ. Diesen Weg hat auch Annemarie Schürch eingeschlagen. Mit dem Zertifikat «Pflegehelfer/-in SRK» in der Tasche unterschrieb sie einen FaGe-Lehrvertrag bei der Spitex Region Emmental. Mit dem Lehrgang «Pflegehelfer/-in SRK» brachte sie das Basiswissen mit, auf dem sie nun aufbauen kann. Heute sagt Annemarie Schürch: «Ich habe meine Berufung gefunden.»

### Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK

Für Frauen und Männer, die in den Pflegeberuf einsteigen wollen oder sich auf die Pflege von Angehörigen vorbereiten möchten. Vorkenntnisse sind keine nötig. Der Lehrgang besteht aus einem theoretischen Teil von 120 Stunden und einem 15-tägigen Praktikum. Abschluss mit schweizweit anerkanntem Zertifikat. Der Lehrgang «Pflegehelfer/-in SRK» startet jeden Monat. Der Theorieteil findet in Zollikofen statt. Der Lehrgang kostet 2'920 Franken, inklusive Lehrmittel und Anmeldegebühr. [www.srk-bern.ch/ph](http://www.srk-bern.ch/ph) ab



## Beruflicher Einstieg in die Pflege

Jetzt mit dem  
**Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK**

Infos und Anmeldung: [www.srk-bern.ch/ph](http://www.srk-bern.ch/ph)

**SRK Kanton Bern, Bildung SRK**

Bernstrasse 162 | 3052 Zollikofen

Tel. 031 919 09 19 | [bildung@srk-bern.ch](mailto:bildung@srk-bern.ch)

**Croix-Rouge suisse**  
**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Canton de Berne Kanton Bern



## Das «Schlachthaus Theater» im Tscharni

Während November bis Februar gibt es jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr Angebote für kleine Kinder und ihre Erwachsenen: Auf der Bühne findet jeweils eine Theateraufführung für Kinder ab ca. 4 Jahren statt. Einmal pro Monat findet der Familiensonntag im Quartierzentrum statt:

Sonntag, 18.11. «ZippZapp»  
Sonntag, 3.12. «Vo Wo Bisch»  
Sonntag, 13.1. «Grüeni Eier mit Späck uf Änglisch»  
Sonntag, 17.2. «Ein, Zwei, Drei, Vorbei»

Die Aufführungen finden immer von 15–16 Uhr statt und nach den Aufführungen bleibt jeweils Raum für gemeinsames Zvieri und Spielen. [www.schlachthaus.ch](http://www.schlachthaus.ch)

## Armadacup

Der Armadacup ist der internationale Top-Event der etwas anderen Art für Spitzenrunderinnen und Spitzenrunderer sowie für ambitionierte Breitensportlerinnen und Breitensportler. Durchgeführt wird der Armadacup vom Regattaverein Bern auf dem Wohlensee, dieses Jahr am Samstag, 27. Oktober. Den Sprint im Cup-System um 11.30 Uhr über 250 m verfolgen Sie am besten vom Stegmattsteg aus. Das C-Gig-Rennen, Startzeit 13.50 Uhr, können Sie sowohl am Start (Wohleibrücke) oder im Ziel (Kapplenbrücke/Stegmattsteg) mitverfolgen. Das Skiffrennen mit Massenstart um 14 Uhr, erster Zieleinlauf ca. 14.30 Uhr, können Sie, sowohl beim Start beim Kraftwerk Mühleberg wie auch bei der Zielankunft beim Stegmattsteg mitverfolgen. Die schönste Sicht auf das Rennen haben Sie von der Wohleibrücke.



### Die Zukunft des Armadacups

Nach 24 Jahren im OK des Armadacups, davon 10 Jahre als Präsident, wird Thomas von Burg (Seeclub Biel) nach der 32. Austragung des Armadacups zusammen mit einigen langjährigen Weggefährten von seinem Amt als OK-Präsident zurücktreten. Zudem wird es an der GV 2019 des Regattavereins Bern einen geplanten Wechsel im Präsidium geben. Die neue Vereinsführung macht sich über eine Neuausrichtung der Veranstaltung Gedanken. Eine erste Analyse über die künftigen Austragungen des Armadacups hat ergeben, dass der Anlass in der heutigen Form kaum mehr möglich sein wird. [www.armadacup.ch](http://www.armadacup.ch)

## «#babylon»

Seit anfangs Jahr sind die Kooperationspartner Junge Bühne Bern, Marcel Leemann Physical Dance Theater, die Musiker Moritz Alfons und Fabian Chiquet, Kathrin Iten von «Das Ventil» sowie die Katholische Kirche Region Bern gemeinsam mit Jugendlichen im Asylverfahren und Schweizer Jugendlichen mit unterschiedlichen Hintergründen aus der Region Bern unterwegs. In einem partizipativen Prozess haben sie gemeinsam und gleichberechtigt ein Musiktheaterstück erarbeitet und sich mit Themen wie Migration, Kultur und Vielfalt auseinandergesetzt. Im Berner Westen wird das Stück am Freitag 26. Oktober, 20 Uhr, in Kirche St. Antonius, Bern-Bümpliz aufgeführt. [www.junge-buehne-bern.ch](http://www.junge-buehne-bern.ch) ckg

## Restaurant Tea Room Blumenfeld

Die Familien Fabi und Fabi-Joss, welche das Restaurant Blumenfeld seit über 40 Jahren führten, haben aus Alters- und Gesundheitsgründen damit aufhören müssen. Wir danken ihnen für den tollen Einsatz über all die Jahre und wünschen ihnen alles Gute und gute Gesundheit. Das «Bluemi» wird es weiter geben: Jörg Grossen, vom Gasthof Maygut Wabern, wird die Nachfolge antreten. Wir heissen ihn herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. mk, Quartierzentrum im Tscharnergut

### Stadtteil 6

## Auf der Suche nach neuen Orten?

Der Westen von Bern hat unglaublich viele attraktive Orte zu bieten und erst noch kostenlos. Egal ob zum Treffen, Spielen, Ausruhen, Lernen, Feiern oder Natur Geniessen – fast für jede Aktivität findet sich ein passender Quartierort. Lust, deine Umgebung noch besser kennen zu lernen? Dann lohnt sich ein Klick auf [www.futurina.ch](http://www.futurina.ch). Neu sind auf der Plattform der Bildungslandschaft Bern-West zahlreiche Quartierorte aufgeführt. Die Internetseite wurde diesen Frühling gestartet um eine Übersicht über die vielen Angebote in Bümpliz und Bethlehem zu bieten. Diese Angebotsübersicht wurde nun erweitert mit den vielfältigen Orten im Quartier. Selbstverständlich ist die Übersicht noch nicht komplett. Alle Quartierbewohnerinnen und -bewohner sind eingeladen, ihre Lieblingsorte hinzuzufügen oder eigene Fotos und Videos zu den Orten hochzuladen. Viel Spass entdecken des Quartiers! ss

## Indoorspielen im Familienhaus in Bümpliz

Bis zum 27. März stehen an der Frankenstrasse 1 jeden Mittwochnachmittag von 14.30 – 17.30 Uhr drei Räume zur Verfügung, wo sich Familien treffen und die Kinder spielen können. Es gibt einen Bewegungsparcours, ein ruhiges Spielzimmer und ein Picknickzimmer. Ältere Kinder können zur gleichen Zeit auf der anderen Strassenseite das Kinderatelier besuchen. Der Eintritt ist frei. Die Familien bringen ihr eigenes Zvieri mit. Bitte Hausschuhe oder Antirutschsocken mitnehmen. Während den Schulferien findet das Angebot nicht statt. sb

## bern-saniert plus

Sie wollen Ihre Liegenschaft energetisch sanieren? Wir unterstützen Sie dabei!

Melden Sie sich bei der  
Energieberatung Stadt Bern

031 300 29 29  
[bern-saniert.ch](http://bern-saniert.ch)  
[energieberatungstadtbern.ch](http://energieberatungstadtbern.ch)



## Länge Nägel stossen am Schuh und verdicken!

### Fuss- und Handpflege

Rebekka Wyssen  
Keltenstrasse 23, 3018 Bern  
078 953 46 36 / 031 991 63 31

## «Le Chat qui danse» und Brunch

«Le Chat qui danse» ist eine seit 2006 bestehende Gruppe von jungen Musikerinnen und Musikern. Tarja Besomi-Eckert (Geige), Luigi Fossati (Gitarre, Akkordeon), Baptiste Gass (Bass), David Lüthi (Perkussionen) und Daniel Som (Drehleier, Bläser). Sie sind am 4. November an der vom Verein Kultur Bildung und Arbeit (KuBA) organisierten Sonntagsmatinée auf der Heubühne Bienzgut zu hören. Sie spielen Eigenkompositionen und traditionelle Lieder aus ganz Europa. Dazu gibt es ein Zmorge mit Züpfe und Brot. Die Türöffnung ist um 10 Uhr, Spielbeginn 10.30 Uhr. Die Veranstaltung endet um 13.30 Uhr. . pb

## Kindersachenbörse und Gänggeli-Märit

Es ist wieder soweit: am Sonntag, 11. November, 10–15 Uhr findet im Bienzgut die Kindersachen-Börse statt. Besuchen Sie uns, wenn Sie günstige, gut erhaltene Kleider, Schuhe, Spielsachen, Sportartikel für Ihre Kinder oder Bébésachen suchen. An der Bar können Sie sich mit Selbstgebackenem verköstigen und dazu Tee oder Kaffee trinken. Möchten Sie Ihre gut erhaltenen Artikel selber verkaufen? Dann mieten Sie einen Tisch (220x80 cm) für Fr. 10.--. Anmeldung bis 7. November bei Dagmar Flückiger, unter 078 615 31 35, bienzboerse@yahoo.com oder Facebook.com/bienzboerse. Türöffnung ist am Sonntag 11. November ab 9 Uhr, wegräumen gemeinsam ab 15 Uhr. Der Gänggeli-Märit findet von 10-14 Uhr statt: Kinder bis 15 Jahre verkaufen und tauschen ihre Spielsachen selbst im Kinderatelier. sb

## Bethlehem

## Weihnachtslaternen-Wettbewerb

Materialbezug ab Montag, 29. Oktober im Quartierzentrum im Tscharnergut, (Mo–Fr, 12–18 Uhr), im Treffpunkt Untermatt (Mo, Do, 9–12 Uhr, Mi und Fr 13.30–17 Uhr) und in der Bibliothek Gäbelbach, (Di–Fr, 15–19, Sa, 12–16 Uhr). Preisverteilung ist am Samstag, 1. Dezember im Kindertreff Tscharnergut. Das Material für ein Laternenbild kostet ca. Fr. 1.50, für Schulklassen ist es gratis. Pro Person werden maximal 2 Bilder der Jury vorgelegt. Alle Bilder müssen auf der Rückseite gut leserlich beschriftet sein mit Namen, Vornamen, Adresse und Geburtsdatum. Wir wünschen allen viel Spass am Gestalten und freuen uns auf die Weihnachtslaternen. Abgabe der Bilder bis Freitag, 23. November bei den obigen Verkaufsstellen.



Kindertreff und Quartierzentrum im Tscharnergut

## Balkon-Blumen-Bewertung

Am Mittwoch, 17. Oktober fand im Quartierzentrum im Tscharnergut die alljährliche Preisübergabe der Balkon-Blumen-Bewertung statt. Dreimal im Sommer wurden abendliche Rundgänge durchgeführt. Ausgerüstet mit Schreibzeug und Feldstecher wurden alle mit Blumen geschmückten Balkone begutachtet. Aufgelockert wurde dieser Abend durch die «Stadtrandörgeler», die mit lüpfigen Weisen aufspielten. Herzlichen Dank auch allen Sponsoren und Gönnern, die uns diesen Anlass ermöglichten. Folgende Personen konnten einen Gutschein, entweder vom Café Tscharni oder von der Blumenhalle Tscharnergut, abholen: Antunovic Alisa, Aregger Trudi und Edy, Bachmann Hans und Rosmarie, Ballaman Lina, Barka Mohamed und Marquerite, Brönimann K., Hoffer M., Imhof Wilhelm, Jenni Hedwig, Jupa Gani, Kaplan Kurt & Anna, Kummer & Palaferri, Mischler Katharina und Fritz, Ribeiro Francisco, Riesenmey Susanne und Werner, Rupp Verena, Salzmann Gertrud, Ulli Maria, Wittwer Frieda und Wyler Bruno. mk

## Demonstration im Tscharnergut

Laute Demonstranten und ein grosses Polizeiaufgebot waren am Donnerstagabend des 11. Oktobers im Tscharnergut. Was war los? . Im Quartierzentrum hat eine ausländische Gruppierung einen Raum für einen Vortrag zu wirtschaftlichen Themen gemietet. Wir erhielten am selben Tag aus mehreren Quellen Warnungen, dass auf Facebook zu einer Gross-Demonstration dagegen aufgerufen wurde. Dem Hauptredner des Vortrags werden verschiedene Gräueltaten vorgeworfen. Eine Recherche durch uns konnte dies weder bestätigen noch widerlegen, auch konnten wir in den Vortragsthemen nichts Problematisches erkennen. Es gab keinen legitimen Grund für uns, den Vortrag abzusagen und somit den Vertrag einseitig zu annullieren. Am späten Nachmittag stand dann tatsächlich eine grössere, lautstarke Gruppe aggressiv wirkender Demonstranten rund um das Haus. Die Polizei war mit einem Aufgebot vor Ort, hatte die Situation im Griff und sorgte dafür, dass die Situation nicht eskalierte. Als sich die Demonstranten auch bis 19.30 Uhr nicht beruhigt hatten, sagte die Polizei den Vortrag ab, da die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden konnte. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Polizei für ihren besonnenen und kompetenten Einsatz. Bedenklich fanden wir jedoch, dass viele mit ihren kleinen Kindern an dieser Demonstration mit ihrer aggressiven aufgeladenen Stimmung zugegen waren. Ob eine Demonstration wirklich der richtige Ort für ein Kleinkind ist? mk, ow  
Quartierzentrum im Tscharnergut

**FRAUENCHOR BÜMPLIZ** 

Singen macht Freude und Freunde – Sing und mach mit!

Unser Repertoire ist vielseitig, wir singen Lieder aus Filmen, Musicals, Opern und Operetten, aus der Klassik wie auch Volkslieder aus aller Welt.

Wir proben jeden Montag von 20.00 – 21.50 Uhr in der Aula der Sekundarschule Bümpliz (ausser in den Schulferien)

Schnuppern jederzeit möglich - Wir freuen uns auf Dich!

Kathy Ynfante Martinez Präsidentin 079 416 93 13	Valentin Dreifuss Dirigent 031 534 12 16
--	--

[info@frauenchor-buempliz.ch](mailto:info@frauenchor-buempliz.ch)  
[www.frauenchor-buempliz.ch](http://www.frauenchor-buempliz.ch)

## Beratungsstelle in Bern West

Wir bieten am Mittwoch zwischen **14 Uhr und 17 Uhr 30** kostenlose Beratungen zu Problemen bei der Arbeit und mit Behörden an. Bei Bedarf vermitteln wir den Kontakt zu spezialisierten Fachstellen.

Termine November 2018

**7. November / 14. November /  
21. November / 28. November**

sowie an weiteren Mittwochen, die nicht in die Schulferien fallen.

Jeweils im Quartierzentrum Tscharnergut  
Gewerkschaftsbund Stadt Bern und Umgebung



## Neues aus der Freizeitwerkstatt

Seit diesem Sommer hat die Freizeitwerkstatt noch länger offen am Abend. Die Öffnungszeiten: Mittwoch–Freitag: 15–20 Uhr und Samstag 10–18 Uhr. Zudem gibt es neue Gesichter in der Werkstatt: es

### Gerhard Speck



Für viele ist Gerhard Speck noch ein Begriff. Er leitete elf Jahre lang die Freizeitwerkstatt im Tscharnergut, bevor er 2012 seinen Abschied genommen hat. Wie es sich herausstellte, war der Abschied von «Geru» kein endgültiger. Seit Oktober ist der gelernte Drechsler wieder bei uns als stellvertretender Werkstattleiter.

Willkommen zurück! mk

### Eva Streit



Ich bin als Mitarbeiterin in der Werkstatt angestellt. Seit ich aus der Schule entlassen wurde, hab ich zwei Ausbildungen genossen und verschiedene Anstellungen ausprobiert, unter anderem in einer Bierbrauerei gearbeitet, in einem Retromöbelladen ein umfangreiches Lager betreut und als Mitarbeiterin beim Künstlerduo Lang/Baumann gearbeitet.

Mein Hintergrund ist einerseits eine pädagogische Ausbildung und ein Studium in der Kunst (Bachelor Bildende Kunst) sowie eine praktische Ausstellungstätigkeit als Künstlerin. Die Arbeit mit dem Werkstoff Holz habe ich mir während eines Praktikums bei einem Schreiner und in meiner Kunstausbildung angeeignet. In der Werkstatt Tscharnergut gefällt es mir super, nach der manchmal etwas einsamen Arbeit in meinem Künstleratelier genieße ich das Arbeiten im Team. Ich kann mein «Quer-Beet-Wissen» nutzen und lerne viel dazu. Besser könnte es nicht sein. es

## «Tribal Fusion» - der moderne Bauchtanz

Tribal Fusion ist eine spezielle Art des Bauchtanzes, sozusagen eine Mischung aus orientalischem Tanz, indischem Tanz und Flamenco. Ursprung ist der American Tribal Style. Dieser Tanz kann helfen, eine gute Körperhaltung zu entwickeln, Rückenschmerzen zu lindern und ein besseres Körpergefühl zu erhalten. Tribal Fusion ist für jedermann geeignet, Am Workshop für Anfängerinnen und Anfänger, am Samstag, 17. November, 9.30–11.30 im Quartierzentrum im Tscharnergut, werden die Grundhaltung und die typischen Tanzbewegungen, welche man dann mit einer kleinen und einfachen Choreografie nach Hause nehmen kann, gezeigt. Bequeme Kleidung wird empfohlen. Kosten Fr. 45.- (für Vitaswiss-Mitglieder Fr. 25.-). Anmeldung bis 14. November bei Simona Zünd, 079 734 92 35 oder [www.sihame.ch](http://www.sihame.ch). sz

**BESTATTUNGSDIENST  
OSWALD KRATTINGER AG**

**031 991 11 77**

info@krattingerag.ch  
www.krattingerag.ch  
Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz

## Orientierungslauf im Tscharnergut

Das Quartierzentrum im Tscharnergut freut sich, dass dieses Jahr die OL Gruppe Bern (OLG Bern) zusammen mit Gästen bei uns zu Gast ist. Bis zu 1000 Teilnehmende werden am Samstag, 27. Oktober für den Einzel-OL (BKW-Cup Schlusslauf der OL Nachwuchsmeisterschaft BE/SO) und am Sonntag, 28. Oktober für den Berner Team OL erwartet. Das Quartierzentrum im Tscharnergut dient als Wettkampfbühne an diesem Wochenende und sorgt sowohl für die Unterbringung wie auch die Verpflegung der Sportlerinnen und Sportler. Das Team vom Quartierzentrum im Tscharnergut freut es, dass Bethlehem dieses Jahr der Austragungsort sein darf und den Teilnehmenden und den Gästen die Schönheiten des Quartiers und des Bremgartenwaldes vermittelt werden können. Herzlich willkommen! mk

Brünnen ○○○○

## Die Zeit bringt Neues - und Uhren

Bei einigen Briefkästen in Bethlehem steht nebst dem Namen der dort wohnenden Personen auch ein Firmenname. So auch an der Riedbachstrasse in Brünnen bei Hanna Sterchi und Thomas Heer und ihrer Uhrenmarke «MQT». Für Firmen gibt es an sich die Möglichkeit, im Wulchechratzer zu inserieren. Die Redaktion möchte aber auch gelegentlich auf interessante und aussergewöhnliche persönliche Geschichten hinweisen und hat deshalb mit diesen beiden jungen Leuten ein Interview geführt:



*Ist an der Riedbachstrasse sowohl Ihr Wohnsitz wie auch Ihr Firmensitz?*

Ja – wir haben unsere Büros und unser Lager seit Anfang September an der Riedbachstrasse konsolidiert. Die nahe gelegene Post erleichtert uns den Vertrieb ungemein und hier fühlen wir uns einfach Zuhause.

*Seit wann wohnen Sie in Bethlehem?*

Tom wohnt seit Anfang Juni in Bethlehem, Hanna bereits seit sieben Jahren. Hanna ist im Holenacker aufgewachsen.

**Von Mensch zu Mensch,  
von Tür zu Tür.**

**Ihr Rotkreuz-Fahrdienst im Berner Mittelland.**



**Einfach zum Arzt, zum Einkauf  
oder zur Therapie** – dank der persönlichen Begleitung von Freiwilligen aus der Region. Steigen Sie ein! Wir freuen uns auf Sie als Fahrgast oder als Fahrer/in.

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Bern  
Region Mittelland

**Wir bringen Sie sicher an Ihr Ziel.**

**fahrdienst-srk.ch**

Sie ist stark im Quartier verwurzelt, sind doch ihre Eltern, Brigitte und Peter Sterchi, in Bethlehem aufgewachsen und mit ein paar Unterbrüchen seit daher hier wohnhaft, mit der Bäckerei Sterchi stehen sie jedoch in keiner Verbindung.

*Was bedeutet MQT?*

MQT ist inzwischen ein Eigenname und geschützt. Entstanden ist MQT aus dem Wort MousQueTaire und steht als Akronym für «Mastering Quality Timepieces». Wir sind ursprünglich zu dritt in dieses Abenteuer gestartet – daher die drei Musketiere und die drei Degen als Logo.

*Bitte stellen Sie doch Ihre Firma kurz vor.*

Wir sind Hanna und Tom, die Köpfe hinter der im März 2017 gegründeten Berner Uhrenfirma MQT Horlogère Suisse SA. Wir stellen Swiss Made Uhren im Preissegment zwischen Fr. 200 - 300 her und sind seit Anfang Dezember 2017 im Verkauf. Wir designen die einzelnen Komponenten selber, (Gehäuse, Zeiger, Indexe etc.) und haben einen technischen Zeichner «inhouse», jedoch lassen wir die «Tailor-Made-Teile» im Auftrag produzieren. Eine eigene Manufaktur ist unser zukünftiges Ziel, aber im Moment müssen wir noch auslagern. Design, Marketing, technische Entwicklung, Zusammenbau, Vertrieb und Service machen wir «inhouse». Inzwischen können wir auf ein sehr erfolgreiches erstes Geschäftsjahr zurückblicken und erfreuen uns jeden Tag an positiven Feedbacks aus der ganzen Welt. Die Qualität der Uhren mit ETA-Werken, Saphirgläsern und Messingzeigern ist überzeugend. Auf unserer Internetseite finden Sie alle Informationen zu unseren Produkten, unserer Geschichte und unserer Vision: [www.mqtwatches.com](http://www.mqtwatches.com)

*Welche Tätigkeiten bzw. Ausbildungen gingen der Firmengründung voraus?*

Wir haben uns in einer Grossbank in Bern kennengelernt. Während Tom noch immer auf der Bank tätig ist, führt

Hanna zusammen mit ihrem Vater und ihrer Schwester eine in Bern beheimatete Wellnessfirma. Hanna studiert nebenbei an der Uni Bern und auch Tom beendet Ende Oktober sein Masterstudium. Tom ist zudem seit 10 Jahren Handballprofi und führt den BSV Bern als Captain aufs Feld. MQT führen beide zusammen seit April 2017.

Es ist spannend zu erfahren, welche Möglichkeiten das Internet initiativen Menschen für ihre beruflichen Entwicklung eröffnet. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft. ck

Kirchen Bethlehem



## Mitmachen beim Weihnachtsmusical

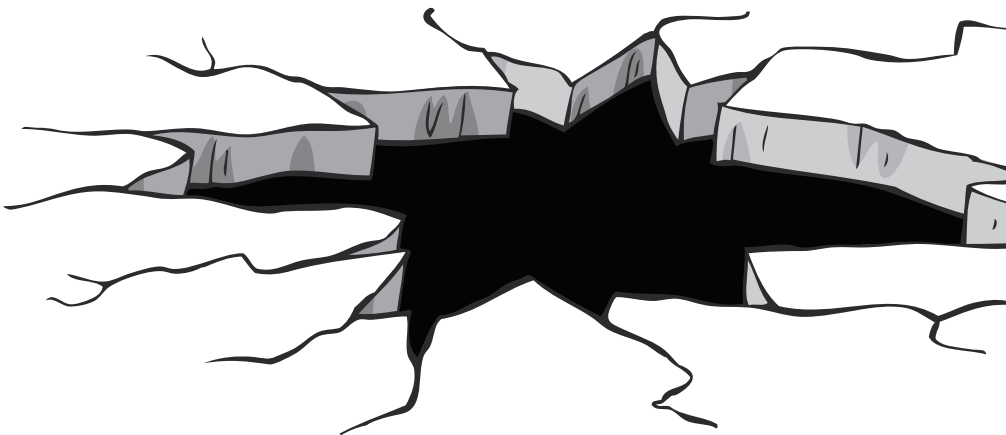
Noch ist Weihnachten in weiter Ferne, doch sobald die Tage deutlich kürzer werden, geht es jeweils schnell. Am 24. Dezember um 16 Uhr führen wir ein Musical an der Familienweihnacht in der reformierten Kirche Bethlehem unter dem Titel: «Uii isch das fyschter» auf. Die diesjährige Geschichte handelt von Hirtenkindern, die ein entlaufenes Schäflein suchen. Das Weihnachtsmusical ist für Kinder ab 6 Jahren und wird vorbereitet mit Simon Alder und Luzius Rohr-Jenzer. Für die Proben treffen wir uns ab dem 22. November jeweils am Donnerstag von 17–18.15 Uhr im Saal der reformierten Kirchgemeinde Bethlehem. Wir singen, lachen, spielen Theater und musizieren. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Bist du auch dabei? Dann melde dich bis spätestens am 10. November bei Luzius Rohr, Eymattstr. 2B, 3027 Bern, [luzius.rohr@refbern.ch](mailto:luzius.rohr@refbern.ch), 076 209 72 86 lr

# Finanzloch wegen Steuerbschiss?



«Nein zu Steuergeschenken für Grosskonzerne. Sonst fehlen der Stadtkasse jährlich 15 Millionen Franken. Das heisst Leistungsabbau und höhere Steuern für Private.»

Natalie Imboden, Grossrätin Grüne, Co-Präsidentin Grüne Kanton Bern



«Änderung des Steuergesetzes» vom 25. November

# NEIN

## zum Steuergeschenk für Grosskonzerne

[www.finanzloch.ch](http://www.finanzloch.ch)

Die Revision des Steuergesetzes führt zu Steuerausfällen bei 99% aller Berner Gemeinden. Wie stark ist Ihre Gemeinde betroffen? Machen Sie den Check auf [www.finanzloch.ch](http://www.finanzloch.ch)

## Seniorenangebote in Bern West

Am Dienstag, 6. November werden im Quartierzentrum im Tscharnergut die Tische hervorgerückt: Von 11.30–16 Uhr werden sich ältere und interessierte Quartierbewohnende und BesucherInnen aus dem Stadtteil 6 über die Angebote der Altersdienstleistungsorganisationen informieren können. Institutionen wie die Spitex, das Schweizerische Rote Kreuz, Pro Senectute, die Kirchgemeinden und Quartiertreffs, aber auch das Domicil, Senevita, die Alzheimervereinigung, Betax und weitere Anbietende werden uns ihre vielfältigen Angebote und Möglichkeiten präsentieren



Nebst dem Entdecken von Dienstleistungen, die den Alltag erleichtern oder verschönern, wird auch für den Magen und das Gemüt etwas geboten: ein günstiges Raclette-Zmittag und die Musik der «Stadtrandörgeler» werden für gute Stimmung sorgen. Die Präsentation von Dienstleistungsangeboten für Senioren und Seniorinnen wird im Rahmen des Projekts «Im Quartier zuhause» gefördert. Dieses wird von der Stadt Bern, dem Kompetenzzentrum Alter und der Age-Stiftung Schweiz unterstützt. Organisiert wird der Anlass von der VBG in Zusammenarbeit mit der reformierten und der katholischen Kirche sowie dem Seniorenrat Bethlehem. ag

Aufgeschnappt



## Bauer sucht Frau in der Werkstatt

Das Fernsehen meldete sich bei uns in der Werkstatt Tscharnergut und bat um die Erlaubnis, Aufnahmen für eine Episode «Bauer sucht Frau» aufzuzeichnen. Wer von unseren Werkstattbenützern da wohl mitmacht? Wir wissen es leider nicht, aber sollten Sie, werte Leserinnen und Leser, mehr wissen, oder per Zufall unsere Werkstatt im TV sehen, würden wir uns über eine Hinweis sehr freuen: [wulchechratzer@tscharni.ch](mailto:wulchechratzer@tscharni.ch), 031 991 70 55. mk

- **«Infotime» für Fremdsprachige**  
Informationen und Beratung zu Alltagsthemen: Im Stöcktreff Mo, 9–11 Tigrinya und Amharisch und Mo, 14–16 albanisch. Im Café mondial Di, 9–11 tamilisch und Di, 14–16 arabisch.
- **Computer-Hilfe im Café mondial**  
Dienstag und donnerstags 9–17 Uhr. Anmeldung unter Tel. 031 996 18 59.
- **Kostenloser Jassnachmittag im Café Tscharni**  
Jeden Donnerstag, ausser am 1. Donnerstag im Monat.
- **«Ethiotscharni» - Äthiopisch essen im Café Tscharni**  
Jeden Donnerstag und Freitag, 18–23.30 Uhr
- **Seniorentanz im Quartierzentrum im Tscharnergut**  
Freitag, 26. Oktober und 30. November, 14–17 Uhr
- **Theater #babylon**  
Freitag 26. Oktober, 20 Uhr, in Kirche St. Antonius
- **Armadacup**  
Samstag, 27. Oktober auf dem Wohlensee.
- **«Le Chat qui danse» und Brunch**  
Sonntagsmatinée, 4. November ab 10 Uhr, des Vereins Kultur Bildung und Arbeit (KuBA).
- **«Quartierzmorge»**  
Dienstag, 6. November ab 8.30 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus Bethlehem. Kollekte zugunsten Hilfskasse.
- **Informationsanlass Seniorenangebote**  
Dienstag, 6. November, 11.30–16 Uhr im Quartierzentrum im Tscharnergut.
- **Ökumenischer Singnachmittag**  
Freitag, 9. November, 14.30–16.30 Uhr, im Ref. Kirchgemeindehaus Bethlehem
- **Kindersachenbörse und Gängeli-Märit**  
Sonntag, 11. November, 10–15 Uhr im Bienzgut.
- **Ökumenisches «Mitenandässe»**  
Dienstag, 13. und 27. November, 12.15 Uhr im Saal des Ref. Kirchgemeindehauses Bethlehem.
- **«Tribal Fusion»-Workshop**  
Samstag, 17. November, 9.30–11.30 im Quartierzentrum im Tscharnergut.
- **Familiensonntag des Schlachthaus theaters**  
Sonntag, 18. November von 15 bis 17 Uhr im Quartierzentrum im Tscharnergut.
- **Treff für Jungseniorinnen und Jungsenioren**  
Mittwoch, 21. November, 9–11 Uhr im Café Tscharni.
- **Alterstreff (Seniorenachmittag)**  
Freitag, 23. November, 14.30 Uhr im Saal des Ref. Kirchgemeindehauses Bethlehem.
- **Kindertreff Tscharnergut**

Fr	2.11.	14–20	Räbeliechtli
Mi	7.11.	11–14	«Zäme ässe»
		14–17	Spiel und Spass
Fr	9.11.	14–17	Spiel und Spass
Mi	14.11.	14–17	Laternen



**vitadoro**

**vitadoro ag**  
Kornweg 17  
3027 Bern  
Tel. 031 997 17 77  
[info@vitadoro.ch](mailto:info@vitadoro.ch)  
[www.vitadoro.ch](http://www.vitadoro.ch)

**Notrufdienst**  
Sicherheit zuhause  
und unterwegs  
[www.notrufdienst.ch](http://www.notrufdienst.ch)

**Gesundheit,  
Ernährung  
und Kosmetik.**

**Wir beraten Sie gerne!**

**Gratis Hauslieferdienst!**

**TSCHARNERGUT  
APOTHEKE**

Fellerstrasse 28 | CH-3027 Bern | Tel. 031 992 45 49 | Fax 031 994 21 35  
Webseite [www.tscharnergut-apotheke.ch](http://www.tscharnergut-apotheke.ch) | E-Mail [info@tscharnergut-apotheke.ch](mailto:info@tscharnergut-apotheke.ch)



Do 15.11. 14–17 Laternen  
 Fr. 16.11. 14–17 Laternen  
 Mi 21.11. 14–17 Laternen  
 Do 22.11. 14–17 Laternen  
 Fr 23.11. 9–12 Treffkaffee  
 14–17 Laternen  
 Mi 28.11. 14–17 Spiel und Spass  
 Fr 30.11. 14–17 Spiel und Spass  
 Sa 1.12. 14–17 Laternenbilder-Preisverleihung

• **Mütterzentrum Bern-West**

Do 1.11. 9–11 «Kafi Schwyzerdüütsch»  
 15–16 Kinderturnen!  
 Fr 2.11. 15–16 Märchenzeit  
 Mo 5.11. 9–11 Mach mit!  
 15–15.30 Kindersingen  
 Di 6.11. 9–11 Frauen-Treffen  
 15–17 Erziehende im Gespräch  
 Mi 7.11. 9–11 Back mit!  
 15–16 SchnippSchnapp  
 Do 8.11. 9–11 «Kafi Schwyzerdüütsch»  
 15–16 Kinderturnen!  
 Fr 9.11. 15–16 Märchenzeit  
 Mo 12.11. 9–11 Mach mit!  
 15–15.30 Kindersingen  
 Di 13.11. 9–11 Frauen-Treffen  
 15–17 Erziehende im Gespräch  
 Mi 14.11. 9–11 Back mit!  
 15–16 SchnippSchnapp  
 Do 15.11. 9–11 «Kafi Schwyzerdüütsch»  
 15–16 Kinderturnen!  
 Fr 16.11. 15–16 Märchenzeit  
 Mo 19.11. 9–11 Mach mit!  
 15–15.30 Kindersingen  
 18–20 Treffen alleinerziehender Frauen  
 Di 20.11. 9–11 Frauen-Treffen  
 15–17 Erziehende im Gespräch  
 Mi 21.11. 9–11 Back mit!  
 15–16 SchnippSchnapp  
 Do 22.11. 9–11 «Kafi Schwyzerdüütsch»  
 15–16 Kinderturnen!  
 Fr 23.11. 15–16 Märchenzeit  
 Di 27.11. 9–11 Frauen-Treffen  
 15–17 Erziehende im Gespräch  
 Mi 28.11. 9–11 Back mit!  
 15–16 SchnippSchnapp  
 Do 29.11. 9–11 «Kafi Schwyzerdüütsch»  
 15–16 Kinderturnen!  
 Fr 30.11. 15–16 Märchenzeit

**Die Freizeitwerkstatt im Tscharnergut**



steht allen offen, die selber etwas bauen oder basteln wollen. Wir verfügen über Handmaschinen und stationäre Maschinen im Holz- und Metallbereich, eine Velowerkstatt und einen Spritzraum. Schauen Sie herein!

**Unsere neuen Öffnungszeiten:**  
**Mi bis Fr 15 – 20 Uhr**  
**Sa 9 – 17 Uhr**

«Der Wulchehratzer», Nr. 707

Gemeinnütziges und unabhängiges Quartierblatt von Bethlehem.

Redaktion und Herstellung: Marcel Knöri, Christian Koch, Eva Neuenschwander, Nadia Maeder, Peter Muster, Erich Rytter, Otto Wenger, Ernst Wermuth. Veröffentlichungen widerspiegeln nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion. Herausgeber: Quartierzentrum im Tscharnergut im Auftrag der Quartiervereine Bethlehernacker, Bethlehem-Leist, Brünnen, Eymatt, Gäbelbach, Holenacker, Untermatt und Tscharnergut. Mit freundlicher Unterstützung der reformierten Kirchgemeinde Bethlehem und der katholischen Pfarrei St. Mauritius. Adresse: Waldmannstrasse 17a, Postfach 379, 3027 Bern-Bethlehem, Tel 031 991 70 55, www.tscharni.ch, wulchehratzer@tscharni.ch. Postcheckkonto: 30-31003-9, «Der Wulchehratzer», Bern. Auflage: 7800. Im Abonnement: 11 Nummern/Jahr mind. Fr. 30.-. Insertionspreise: 1/8-Seite Fr. 60.-, 1/4-Seite Fr. 120.-, 1/2-Seite Fr. 240.-, 1/1-Seite Fr. 480.-. Bei mehrmaligem Erscheinen Rabatt. Druck: Druckerei Hofer Bümpliz AG, Wangenstr. 57, 3018 Bern-Bümpliz. Redaktions- und Insertionsschluss: 3. Donnerstag im Monat (10 Uhr). Erscheinungsdatum: 4. Donnerstag im Monat.